

KEWENIG GALERIE

CHRISTIAN BOLTANSKI
Monuments Noirs

ANGELIKA MARKUL
La Clarté Souterraine

10. November 07 bis 26. Januar 08

Empfang für die Künstler am 9. November 2007 von 19 bis 21 Uhr

Eine stille Landschaft aus brusthohen schwarzen Kuben in Christian Boltanskis zentraler Installation in der Kewenig Galerie zieht den Blick von ihrer glatten schwarzen Oberfläche ins Innere. Dort ruhen Schwarz-Weiss-Bildnisse von Verstorbenen, die auf Schweizer Totenanzeigen zurückgreifen. Derart schreinähnlich aufbereitet entsteht eine getragene Friedhofstimmung im Ausstellungsraum, die auf leise Art an die Vergänglichkeit des Lebens erinnert.

Zudem zeigt Christian Boltanski neue Malerei. Signethaft fast bis zur Unkenntlichkeit übermalte Fotos aus deutschen Familienalben lassen die Motive aus dem zweiten Weltkrieg kaum noch erahnen. Mannshoch an den Wänden angelehnt ist der Blick auf die Erinnerungsstücke durch gestische schwarze Bemalung versperrt, weckt aber umso mehr die Neugier darauf, was sich hinter der gestalteten Oberfläche verbirgt.

Die in Frankreich lebende polnische Künstlerin Angelika Markul (geb. 1977), die bei Christian Boltanski in Paris studiert hat, baut im Gewölbekeller der Galerie eine Architektur aus scheinbar zufällig aufgetürmten schwarzbespannten Rahmen. Mit Hilfe von Licht und Luft aus Ventilatoren sind sie wie eine verlassene Bühnenkulisse inszeniert. Eingefangen von der geheimnisvollen Atmosphäre werden Assoziationen an selbst erlebte und erzählte Situationen geweckt, die nicht durch Bedeutungsvorgaben beschränkt werden.

Im hinteren Teil des Kellers zeigen aktuelle Videos Markuls Interesse an Phänomenen aus Flora und Fauna. Filmisch festgehalten präsentiert die Künstlerin den durchaus blutrünstigen Umgang mit erlegten Thunfischen in einer japanischen Fischhalle. Beeinflusst durch die Natur und biographische Erfahrungen rührt Markuls Arbeit facettenreich an der Phantasie des Betrachters und erscheint dabei teils poetisch und teils bedrohlich.

Für nähere Informationen, reproduzierbare Abbildungen und Interviewtermine wenden Sie sich gerne an uns per E-Mail: info@kewenig.com oder telefonisch unter 0049-221-964 9050. Die Öffnungszeiten der Galerie sind montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr.